



Schöner treten oder auch besser treten? In italienisch schlichtem Design sticht der Fizik R4B klar aus der Menge heraus. Doch bringt er die Kraft auch auf die Straße und hält was seine Rennerfolge versprechen? Wir haben ihn getestet.

Sitzt, passt.

Die wichtigsten Kriterien beim Rennradschuh sind zweifelsohne Komfort, Passform und Kraftübertragung. Schließlich ist der Rennradschuh die einzige Schnittstelle zwischen Rad und Fahrer. Ein Radschuh muss Halt bieten und auch bei noch so langen Fahrten super mit dem Fuß harmonisieren.



Facts:

Entwickelt mit Profifahrern der Szene soll der Fizik R4B weit mehr sein, als nur ein hübsches Stück italienisches Leder. Profis wie Philippe Gilbert und Geraint Thomas schwören auf die Fizik Treter aus Italien. Preislich ist der R4B zwischen dem Einsteigermodell und dem Topmodell bei rund 200€ angesiedelt. Größter Unterschied: Statt Vollcarbonsohle kommt beim R4B „nur“ eine Carbon-Einspritzsohle zum Einsatz. Wie stark der Unterschied ist, kann wohl nur das Labor aufzeigen.



Analog zum Topmodell sorgen auch beim R4B hochwertige BOA Drehverschlüsse für den nötigen Halt. Eine geschwungene, asymmetrische Lasche und zwei Klettverschlüsse im Vorfuß- bzw. Zehenbereich sollen den Druck möglichst gleichmäßig verteilen und so für hohen Komfort sorgen. Das Microtex Außenmaterial fällt eher dünn und flexibel aus und ist teils perforiert für Belüftung. Die Verarbeitung der Nähte und des Außenmaterials ist erstklassig! Hier waren italienische Perfektionisten am Werk. Das Design und die Qualität ist definitiv Top of the Range.

Das innere Fußbett beziehungsweise die Einlegesohle ist auffällig flach. Beim Gang zur Startlinie sollen Gummipuffer an der Ferse und an den Zehen für Halt sorgen. Das Gewicht liegt bei leichten 254g (Größe 42). Erhältlich ist er in den Farben schwarz, schwarz/rot, schwarz/gelb, schwarz/weiß und navy/black. Die Größen reichen von 36 bis 48.





Praxiseinsatz:



Ein paar Klicks am BOA Verschluss und schon schmiegt sich das Microtex Außenmaterial angenehm an den Fuß. Durch die eher dünne Konstruktion ist das Gefühl sehr direkt und der Schuh sitzt an meinem schmalen Fuß wirklich großartig. Die Innensohle hingegen ist eher flach und weniger vorgeformt. Insgesamt ist das Tretgefühl so zwar nicht unangenehm aber dennoch wünschte ich mir im Test etwas mehr Unterstützung / Halt im Bereich des Fußgewölbes. Hier ist Ausprobieren angesagt oder man setzt bei hohen Ansprüchen direkt auf Sohlen von Drittanbietern, die der individuellen Fußform noch besser passen. Wichtiger Grundsatz der Ergonomie: Es gibt keinen Durchschnittsmenschen. Das kann auch die Konkurrenz nicht besser.



Im Testeinsatz bei Rundstreckenrennen und Kriterien spielte der Fizik seine Vorzüge aus. Ohne spürbare Verluste setzte die steife und leichte Carbonsohle jede Zuckung der Wadenmuskeln in Vortrieb um! Der sehr gute Verschluss ermöglichte zudem auch bei Sprints und hartem Ziehen am Pedal einen super Halt, ohne zu drücken. Schnell macht sich bemerkbar, dass der Schuh nicht nur für die Mailänder Modenschau entwickelt wurde, sondern eine vorbildliche Testphase mit Pro-Tour Teams hinter sich hat. Auch nach Stunden im Sattel sitzt der Schuh noch komfortabel am Fuß.

Anders als Schuhe mit Mesh Einsätzen kann die Perforierung jedoch keine all zu starke Belüftung bieten. Der Schuh ist keineswegs schwitzig oder unangenehm warm aber ein Mavic Cosmic bietet durch Mesh im Zehenbereich einen stärkeren Luftstrom. Bei der Reinigung nach dem Rennen kann der pflegeleichte Fizik dieses Manko jedoch wieder ausgleichen. Ein Wisch übers glatte, fast nahtlose Material und der Schuh ist bereit fürs Treppchen. Genau dort gehört er auch hin. Super Kraftübertragung, klasse Design und hoher Komfort. Wenn du beim nächsten Strava KOM oder Rundstreckenrennen versagst, wird es definitiv nicht am



Schuh gelegen haben.



Fazit:

Schöner **und** besser treten. Bei grandiosem Preis- / Leistungsverhältnis kann der Fizik R4B nicht nur optisch, sondern auch in Punkto Qualität und Kraftübertragung super überzeugen. Kauf-tip!

Update (27.10.18) nach einer weiteren Saison im Testeinsatz:

Wie viele Kilometer der Schuh auf dem Buckel hat, lässt sich nur beim Blick auf die Schuhplatten und den Tacho abwägen. Auch nach einer weiteren Saison mit einer Kilometerleistung jenseits der 7000 haben wir keine Schäden zu verbuchen. Nichts zwick, keine Löcher, keine aufplatzenden Nähte.



Details Fizik R4B:



- BOA Verschlusssystem mit Klettverschlüssen im Vorfußbereich
- Perforiertes Microtex Außenmaterial
- Sohle mit eingespritztem Carbonanteil
- Farben: schwarz, schwarz/rot, schwarz/gelb, schwarz/weiß & navy/black
- Gewicht: 254g (Größe 42)
- Größen: 36-48
- UVP: 200€
- Link: www.fizik.com

